



Studienberatung

An die Studierenden  
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs  
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel  
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29  
E-mail: d.menzel@zfh.de  
Aktenzeichen: me  
Koblenz, den 16.01.12

### **Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der HS Fulda**

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3578/11),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 6596 11),
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG)

anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der Hochschule Fulda im Sommersemester 2012

#### **1. Semester: Basiskompetenzen der Sozialen Arbeit I**

- 23.-24. März 2012
- 13.-14. April 2012
- 18.-19. Mai 2012
- 22.-23. Juni 2012
- 13.-14. Juli 2012

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Berlin ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Menzel



Studienberatung

An die Studierenden  
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs  
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel  
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29  
E-mail: d.menzel@zfh.de  
Aktenzeichen: me  
Koblenz, den 16.01.12

### **Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der HS Fulda**

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3577/11),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 6597 11),
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG)

anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der Hochschule Fulda im Sommersemester 2012

### **3. Semester: Basiskompetenzen der Sozialen Arbeit III**

- 16.-17. März 2012
- 13.-14. April 2012
- 18.-19. Mai 2012
- 15.-16. Juni 2012
- 13.-14. Juli 2012

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Berlin ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Menzel

An die Studierenden  
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs  
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel  
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29  
E-mail: d.menzel@zfh.de  
Aktenzeichen: me  
Koblenz, den 16.01.12

### **Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der HS Fulda**

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3582/11),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 6598 11),
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG)

anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der Hochschule Fulda im Sommersemester 2012

#### **5. Semester: Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit**

- 16.-17. März 2012
- 13.-14. April 2012
- 18.-19. Mai 2012
- 15.-16. Juni 2012
- 13.-14. Juli 2012

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Berlin ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniela Menzel

An die Studierenden  
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs  
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel  
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29  
E-mail: d.menzel@zfh.de  
Aktenzeichen: me  
Koblenz, den 16.01.12

### **Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der HS Fulda**

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/1013/12),
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 6599 11) und dem
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG)

anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der Hochschule Fulda im Sommersemester 2012

#### **7. Semester: Ethik in der Sozialen Arbeit**

- 16.-17. März 2012
  - 13.-14. April 2012
  - 01.-02. Juni 2012
  - 22.-23. Juni 2012
  - 06.-07. Juli 2012
- (vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Berlin ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniela Menzel

# Mitteilung für den Arbeitgeber

---

Name

Vorname

---

Straße

PLZ

Ort

Ich teile Ihnen mit, dass ich beabsichtige, an der Präsenzveranstaltung im Rahmen des berufsbeleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an der Hochschule Fulda

teilzunehmen.

---

Ort, Datum

Unterschrift der/des Beschäftigten

---

Die Bildungsveranstaltung ist nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig Holstein (gemäß § 20 BFQG),
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG)

anerkannt.

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH  
Konrad-Zuse-Str. 1  
56075 Koblenz

---

Name und Anschrift der Bildungseinrichtung



Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen  
- ZFH -  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz

Koblenz, 16.01.2012